

MODALITÄTEN DER ANERKENNUNG VON IM AUSLAND ERBRACHTEN STUDIENLEISTUNGEN

Dr. Toni Richter

Koordinator für Studien- und Prüfungsleistungen im Ausland
an der FWW

Agenda

- Rechtlicher Rahmen der Anerkennung
- Eckpunkte der Anerkennung
- Anerkennungsumfang
- Anerkennungsverfahren
- Informationen und Ansprechpartner



Rechtlicher Rahmen der Anerkennung

Anerkennung von Leistungen (allgemein)

- ein Vorgang – Verwaltungsakt –, bei dem eine „fremde“ Qualifikation mit denselben Rechtswirkungen ausgestattet wird, wie die hiesigen Qualifikationen der eigenen Hochschule.
 - Ablehnung ist begründungspflichtig
 - Antragssteller hat Widerspruchsrecht

Grundlagen der Anerkennung auswärtiger Leistungen

- Lissabon-Konvention (1997)
- Beschlüsse der KMK und HRK



Beweislastumkehr:

- d. h. Nachweis, dass Antrag auf Anerkennung nicht die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, liegt bei der anerkennenden Hochschule

Aber!!!

Nachweis- und Informationspflicht:

- Studierende haben die Pflicht, die für die Anerkennungsentscheidung notwendigen Dokumente/Nachweise zu erbringen



z. B. Modulbeschreibungen, Transcript of Records

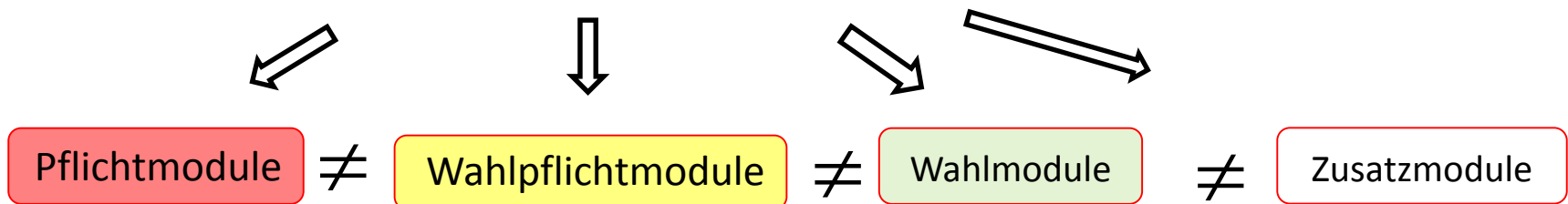
Konzept des wesentlichen Unterschieds

Die Anerkennung ist zu erteilen, sofern keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der zu erwerbenden Kompetenzen bestehen!

Kriterien (I):

(1) **Lernergebnisse** (wichtigster Aspekt)

- im Hinblick auf erfolgreiche Studienfortsetzung bzw. Vorbereitung auf Arbeitswelt → Einzelfallentscheidung



Kriterien des wesentlichen Unterschieds (II)

➤ Qualität

- vorliegende Akkreditierung auswärtiger Hochschule / Studiengänge?
- bei Partneruniversitäten sichergestellt
- Informationsportal: <http://anabin.kmk.org>

➤ Niveau

- Frage: Anspruchslevel / Studienabschnitt der auswärtigen Leistung
 - Bachelorprogramm → i.d.R. mindestens 3. Studienjahr
 - Masterprogramm → i.d.R. ausschließlich Masterkurse

Kriterien des wesentlichen Unterschieds (II)

➤ **Profil**

- Frage: Passen die Lernergebnisse zur Ausrichtung des hiesigen Studiengang?
 - Forschungs- oder Anwendungsorientierung (Vorlesung, Seminar, Übung)
 - Komponenten der Prüfungsleistung (Klausur, mündliche Prüfung, Vortrag, praktischer Anteil, ...)

➤ **Umfang/workload**

- quantitativer Arbeitsaufwand der Leistung: erfasst durch ECTS-Credits
- Abweichungen kein Hindernis für die grundsätzliche Anerkennungsfähigkeit (→ entsprechend weniger/mehr ECTS)

Nebstdem ist erforderlich, dass...

- der erfolgreiche Abschluss der Prüfungsleistungen auf Basis eines festen Notenschemas mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurde
→ Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, etc.
- die auswärtigen Prüfungsleistungen über die im Studiengang bereits erbrachten Leistungen hinausgehen, d. h.



Eine Mehrfachanerkennung äquivalenter Leistungen ist ausgeschlossen!

Umfang der Anerkennung

- Auswärtige Prüfungsleistungen können **in unbegrenztem Umfang** (nach ECTS-System) anerkannt!
- Findet das ECTS-System beiderseitig (aufnehmende und abgebende Universität) Anwendung, werden die auswärtig erworbenen Credit Points i.d.R. übernommen.
- Findet das ECTS-System bei der aufnehmenden Universität keine Anwendung, erfolgt eine Umrechnung der auswärtigen Credit Points auf Grundlage des tatsächlichen Arbeitsaufwands (Vorlesungs- und Übungseinheiten, Lernzeitstunden) in ECTS-Punkte.



Mobilitätsfenster

- in jedem Studiengang der FWW gibt es mindestens ein Semester, in dem (fast) keine Pflichtleistungen zu erbringen sind

Bachelor – Vertiefungsstudium (5. Semester)

- BWL-PSP,
- IM-Vertiefung,
- VWL-Vertiefung,

Masterstudiengänge (3. Semester)

- Wahlpflichtmodule
- Wahlmodule

Umfang der Anerkennung: Beispiel

B-BWL: Grundlagenstudium → Pflichtmodule

1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (WS)
Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (5 CP, 4 SWS)	Entscheidungstheorie (5 CP, 4 SWS)	Rechungslegung & Publizität (5 CP, 4 SWS)	Investition und Finanzierung (5 CP, 3 SWS)
Entrepreneurship (5 CP, 2 SWS)	Internes Rechnungswesen (5 CP, 4 SWS)	Spieltheorie (5 CP, 3 SWS)	Marketing (5 CP, 4 SWS)
Betriebliches Rechnungswesen (5 CP, 3 SWS)	Mikroökonomik (10 CP, 6 SWS)	Makroökonomik (10 CP, 6 SWS)	Produktion/Logistik und OR (5 CP, 3 SWS)
Mathematische Methoden I (5 CP, 5 SWS)	Mathematische Methoden II (5 CP, 5 SWS)	Bürgerliches Recht (5 CP, 4 SWS)	Steuerrecht und Steuerwirkung (5 CP, 3 SWS)
Explorative Datenanalyse und Wahrscheinlichkeit (5 CP, 4 SWS)	Academic Skills (5 CP)	Statistische Modellierung und Datenanalyse (5 CP, 4 SWS)	Wirtschaftspolitik (5 CP, 3 SWS)
Managerial Skills (5 CP)			Handels- und Gesellschaftsrecht (5 CP, 4 SWS)
? 3 0 CP	? 3 0 CP	? 3 0 CP	? 3 0 CP

BWL (50 CP)

VWL-Grundlagen (30 CP)

Methoden / Techniken (20 CP)

Recht (10 CP)

Skills (10 CP)

Umfang der Anerkennung: Beispiel

B-BWL: Vertiefungsstudium →

Wahlpflichtmodule (**außer BA-Arbeit**)

Credit Points	5. Semester	6. Semester
Σ 35 CP	BWL-Vertiefungen / Profilierungsschwerpunkte (20 CP) (4 Wahlpflichtmodule à 5 CP)	BWL-Vertiefungen / Profilierungsschwerpunkte (15 CP) (3 Wahlpflichtmodule à 5 CP)
	Wahl: 1 – 7 PSP – aber – : PSP: $V_R \leq 15$	
Σ 25 CP	<u>Wirtschaftswissenschaftliches</u> Seminar (10 CP) ← BWL VWL ←	Abschlussseminar mit Bachelorarbeit (15 CP)
Σ 60 CP	30 CP	30 CP

Umfang der Anerkennung: Beispiel

M-BWL (PO-2017): →

Wahlpflicht

Wahl

Pflicht(tw. in PSP)

1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)
Wahlpflichtmodul A1 [PSP_A] (5 CP)	Wahlpflichtmodul A3 [PSP_A] (5 CP)	Wahlpflichtmodul A4 [PSP_A] (5 CP)	Masterarbeit und Präsentation (Abschlussseminar) Zulassungsvoraussetzung: 75 CP, inkl. aller P-Module + aller WP-Module aus PSP's (30 CP)
Wahlpflichtmodul A2 [PSP_A] (5 CP)	Wahlpflichtmodul A4 [PSP_A] (5 CP)	Wahlpflichtmodul A6 [PSP_A] (5 CP)	
Wahlpflichtmodul B1 [PSP_B] (5 CP)	Wahlpflichtmodul B3 [PSP_B] (5 CP)	Wahlpflichtmodul B4 [PSP_B] (5 CP)	
Wahlpflichtmodul B2 [PSP_B] (5 CP)	Seminar [PSP_B] (kann, muss aber nicht einem PSP zugeordnet sein) (10 CP)	Wissenschaftliches Projekt [PSP_B] (kann, muss aber nicht einem PSP zugeordnet sein) (15 CP)	
Wahlmodul I oder WP-Modul (5 CP)			
Wahlmodul II oder WP-Modul (5 CP)			
? 30 CP	? 30 CP	? 30 CP	? 30 CP

PSP_A (30 CP)	PSP_B [oder mehr] (20 + 10 + 15 = 45 CP)	Wissenschaftliches Projekt (15) / Seminar (10 CP)	Wahlmodule (15 CP)	Masterarbeit (30 CP)
---------------	---	--	--------------------	-------------------------

Vorab-Prüfung der Anerkennungsfähigkeit

- die notwendige Prüfung der Kurse hat i.d.R. **vor Beginn** des Auslandsaufenthaltes zu erfolgen (→ Dr. Richter)
- hierzu sind umfassende Informationen zum Lehrveranstaltungskonzept (Syllabus/Modulbeschreibungen) rechtzeitig einzureichen
 - Dokumente sind **elektronisch** (studentische E-Mail-Adresse) zu übersenden
 - Dokumente sind **jeweils einzeln** (veranstaltungsbezogen) im pdf. Format zu übersenden
- die Anerkennungsprüfung erfolgt in Form einer Gesamtbewertung (Lernergebnisse, Qualität, Niveau, Profil, Umfang)

Learning Agreement

- die Anerkennungsfähigkeit auswärtiger Kurse wird im Learning Agreement garantiert (Formularpool des Akademischen Auslandsamtes)
- das Learning Agreement wird vom Koordinator für Studien- und Prüfungsleistungen im Ausland (Dr. Richter) unterzeichnet
- sollten die Veranstaltungen, die Sie belegen wollen, wider Erwarten nicht angeboten werden oder bereits ausgelastet sein, wird eine Überarbeitung des Learning Agreements notwendig sein
 - hierzu ist Formular „Changes to Learning Agreement“ zu nutzen
 - zudem ist unverzüglich Herr Dr. Richter zu kontaktieren

Prüfungsanmeldung

- jede Prüfungsleistung, die für ihr hiesiges Studium anerkannt werden soll, bedarf zwingend ex ante der schriftlichen Anmeldung
- **Das unterschriebene Learning Agreement bzw. Changes to Learning Agreement stellt die Prüfungsanmeldung dar!**
 - Spätestens fünf Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltungen endet Ausschlussfrist
 - um den spätmöglichen Termin zur Prüfungsanmeldung vereinbaren zu können, ist ein **Ablaufplan des Studienjahres der Gasthochschule einreichen!**
 - eine nachträgliche Anerkennung von Leistungen – ohne vorausgegangene Prüfungsanmeldung – ist ausgeschlossen (vgl. § 11 Abs. 3 PrüfO.)

Anerkennungsentscheidung (nach Rückkehr)

- das Prüfungsamt übernimmt die finale Anerkennungsentscheidung
- Hierzu sind folgende Unterlagen beim Prüfungsamt einzureichen:
 - offizielle Leistungsnachweise/Notenbescheinigung der Gasthochschule (Transcript of Records) im Original
 - Kopie des Learning Agreements
 - ggf. Benotungsschema der Gasthochschule

Vom Prüfungsamt erhalten Sie schriftlich Bescheid über die Anerkennung der Module, Noten und Credit Points.

Informationen und Ansprechpartner

Hier finden Sie:

(1) Merkblatt ---- (2) Ausfüllhinweise ---- (3) Anerkennungsdatensatz

← UNIVERSITÄT | FAKULTÄT | PROFESSUREN / DOZENTUREN | FORSCHUNG | STUDIUM

Home > Fakultät > Prüfungsamt > Prüfungsangelegenheiten > Bachelor | Master | Anerkennung Ausland

Drucken | Vorlesen | Permalink

Bachelor

Betriebswirtschaftslehre,
Volkswirtschaftslehre,
Internationales Management,
International Business Economics

> mehr...

Master

Betriebswirtschaftslehre,
Volkswirtschaftliche
Politikanalyse, FINEC, IMME,
ORBA

> mehr...

Anerkennung von im Ausland erbrachter Leistungen

Anerkennungshistorie, Learning Agreement, Changes to Learning Agreement, Ausfüllhinweise

Wichtige Links WS 2017/18

Prüfungsplan
> [WS 2017/18](#)

Hilfsmittel
> [WS 2017/18](#)

> [Prüfungsergebnisse](#)

Formularpool
> [Prüfungsamt Anträge / Formulare](#)
> [OVGU Formularpool](#)

Online-Prüfungsverwaltung
> [HISQIS](#)



Informationen und Ansprechpartner

Orientierungshilfe: Datensatz zu jüngeren Anerkennungsentscheidungen

Land	Hochschule	Modul	ECTS	Anerkannt für	Äquivalenzleistung FWW
Polen	Uniwersytet Gdansk	International Management_Investment	5	M-IEF-IE	
Polen	Uniwersytet Gdansk	Commercial banking skills	5	M-IEF-F	
Polen	Uniwersytet Gdansk	Behavioral economic. Practical	5	M-IEF-Elective Modul	
Polen	Uniwersytet Gdansk	Computer-based economics	5	M-IEF-Elective Modul	
Polen	Uniwersytet Gdansk	Econophysics - an introduction	5	M-IEF-Elective Modul	
Portugal	Universizy of porto	Operations Management	6	B-IM-Ergänzung	Operations Management (20011)
Portugal	Universizy of porto	Human Resource Management (1GE304)	6	B-IM-IBWL	Human Resource Management (11064)
Portugal	Universizy of porto	International Trade (1EC305)	6	B-IM-IVWL	Introduction to International Economics (11038)
Portugal	Universizy of porto	Economy Seminar (1EC304)	3	B-IM-Ergänzung	
Portugal	Universizy of porto	Econometric Methods (1GE305)	6	B-IM-Ergänzung	Einführung in die Ökonometrie
Portugal	Universizy of porto	Corporate Finance (2F103)	7,5	B-IM-Ergänzung; M-BWL-Finance	
Portugal	Universizy of porto	Derivates and Risk Management	7,5	M-BWL-Finance (F)	Risk Controlling (Master)
Portugal	Universizy of porto	Corporate Governance	3,5	M-BWL-Management & Entrepreneurship (M_E)	Corporate Governance, Compliance und Konzernrecht
Portugal	Universizy of porto	Evaluation, Acquisition and Corporate Control	7,5	M-BWL-Management & Entrepreneurship (M_E)	
Portugal	Universizy of porto	Management Accounting	6	nicht anerkennungsfähig	
Portugal	Universizy of porto	Economics and Public Finance	6	nicht anerkennungsfähig	
Portugal	Universizy of porto	Markets and Financial	7,5	M-BWL-Finance (F)	
Portugal	Universizy of porto	Theoretical Foundations of	7,5	M-BWL-Finance (F)	Behavioral Finance

Wer sind meine Ansprechpartner bei Anerkennungsfragen?



Vor dem Auslandsstudium

Dr. Toni Richter
Koordinator Studien- und
Prüfungsleistungen im Ausland
Büro: Geb. 22/B-005
Telefon: 0391/67-58421
E-Mail: toni.richter@ovgu.de

Sprechzeiten (Auslandsstudium):

Montags, 10.30 – 12.00 Uhr



Vor dem Auslandsstudium

Dr. Toni Richter
Koordinator Studien- und
Prüfungsleistungen im Ausland
Büro: Geb. 22/B-005
Telefon: 0391/67-58421
E-Mail: toni.richter@ovgu.de

Sprechzeiten:

Entsprechend des Prüfungsamts

